

## 2. Die Liebe wohnt auf Erden

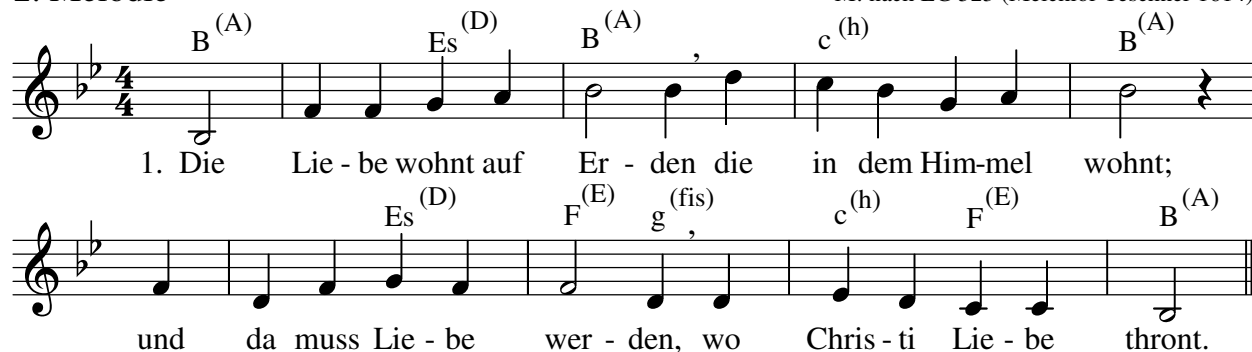
T: Johann Hinrich Wichern 1808-1881  
M: Christian Hähle 2008 nach EG 442



1. Die Lie - be wohnt auf Er - den, die in dem Him-mel wohnt;  
und da muss Lie - be wer - den, wo Chris - ti Lie - be thront.

## 2. Melodie

T: Johann Hinrich Wiechern 1808-1881  
M: nach EG 523 (Melchior Teschner 1614)



1. Die Lie - be wohnt auf Er - den die in dem Him-mel wohnt;  
und da muss Lie - be wer - den, wo Chris - ti Lie - be thront.

2. Die Liebe Christi leidet / nur Armes, Kleines gern,  
und solche Schätze neidet / die Welt nie unserm Herrn.
3. Die Armen sind die Reichen, / die Reichen werden ärm;  
vor seiner Lieb muss weichen / jedweder Glanz und Stern.
4. Die Armen sind die Schätze / der gläubigen Gemein,  
die heiligen Gefäße / voll Gold und Edelstein.
5. O schöner Tag voll Freude, / der euch zu uns gebracht  
und uns in unserm Leide / so reich mit Heil bedacht.
6. Das heil'ge Gold der Gnade / krönt aller Armut Los,  
seit in der Armut Pfade / er lebet arm und bloß.
7. Hoch über Pracht und Thronen / strahlt uns sein Niedrigsein;  
drin baut der Herr der Kronen / sein Haus von Edelstein.
8. Ihr Brüder (Christen) seid willkommen / als seiner Armut Bild;  
gleich euch ist der gekommen, / der Erd und Himmel füllt.
9. Ihr mahnt an unsre Schmerzen, / ihr mahnet uns an ihn;  
lasst mit uns eure Herzen / in Lieb und Dank erglühn.

(zum gesegneten Gebrauch geschrieben, kopieren erlaubt - außer für kommerzielle Verwendung; Rechte beim Autoren)  
Christian Hähle, Bergstraße 8, 57629 Höchstenbach/Westerwald [www.kirchehoechstenbach.de](http://www.kirchehoechstenbach.de)